

Scheune fing Feuer

Flammeninferno in Forchheim: Feuerwehr verhindert Waldbrand - Tiere sterben

11 Bilder, Text von [vone](#)li 15.8.2022, 06:52 Uhr
Bericht WWW.nordbayern.de

Beim Brand einer Scheune im Forchheimer Stadtteil Kersbach sind in der Nacht zum Montag Geflügeltiere verendet. Landwirtschaftliche Fahrzeuge gingen in Flammen auf. Die Feuerwehr rückte zu einem Großeinsatz aus.



Gegen 22.30 Uhr wurde der integrierten Leitstelle mitgeteilt, dass es in einem Waldstück am Ortsrand des Forchheimer Ortsteils Kersbach brennt. Umgehend wurden Feuerwehr und Polizei alarmiert. Es wurden keine Menschen verletzt.



Beim Eintreffen der Rettungskräfte wurde festgestellt, dass es sich nicht um einen Flächenbrand handelte, sondern eine Feldscheune im Vollbrand stand.



Um die Löscharbeiten gewährleisten zu können, wurde der Brandort und die anliegende Staatsstraße durch die Polizei weiträumig abgesperrt.



Zur Brandbekämpfung befanden sich insgesamt 180 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, THW und Polizei vor Ort.



Es wurden keine Menschen verletzt. Die Brandursache war noch unklar



Bei der Schadenshöhe rechnet die Polizei mit einem Betrag im sechsstelligen Bereich.



Die Brandursache war noch unklar. Die Kriminalpolizei ermittelt.



